Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 2 (1855)

Heft: 2

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

verrätsig, bie ich geneigt bin, mit Fr. 4 Rabatt ober einem Gratis-Exemplar bes "Boltsschulblattes" pro 1855 auf frankrite Bestellung zu erlassen. Ihr Exemplar ift soeben versendet und ber Betrag für bas Schulblatt Ihnen gut geschrieben. —

Der verantwortliche Rebattor und Berleger: 3. 3. Dogt in Diesbach bei Thun.

Anzeigen.

Bur gefälligen Beachtung!

Sämmtliche Lehrer und Schulfreunde sind dringend ersucht, für zahlreiche neue Bestellungen des "Volksschulblattes" thätig zu sein. — Soll es besser kommen in unserm Schulwesen, so müssen die Freunde desselben Mann um Mann zusammenstehn und dafür wirken — ohne Kampf gibt's keinen Sieg... Wir haben hinter uns eine Jugendschaar von nahezu 100,000 Seelen, um derer tüchtige Schulbildung wir ringen. — Die Hebung des Unterrichtswesens ist aber zuvörderst bedingt durch angemessene Bessersstellung der Lehrer.

Es ersucht wiederholt um fräftige Unterstüzung und Theilnahme die Rebakzion.

Schulausfdreibungen.

Die britte Schulklaffe in Unterseen mit zirka 100 (!!) Kindern. Pflichten: nebst den gesezlichen wechselsweise die üblichen Kirchendienste. Besoldung: in Baar Fr. 145, wozu Fr. 30 Wohnungsentschädigung; Summa Fr. 175 (taglich nicht volle 48 Rpp.!!) Prufung am 16. Januer, Morgens 9 U. das.

Bucher: Umfag.

Durch bas Kommissionsbürean sind angetragen:
1) Dr. Saupt, die Weltgeschichte nach Pestalozzi's Elementargrundsäzen, in Rarton gebunden Fr. 5. —.

2) Ronversagions-Lerifon für alle Stände. 12 Bande in R. und Efleder mit Litel. Taschenf. Fr. 12. ____.

3) Cherhard, synonymisches Sandwörterbuch. Reueste verbesserte Auflage. Dlbfrzband Fr. 8. -. 4) Canabic, allgemeine Länder- und Bolferfunde. 16. Auflage, in Karton geb.

Br. 1. 50.